Gebührensatzung

zur Friedhofssatzung

für die Friedhöfe der Samtgemeinde Elm-Asse

Aufgrund der §§ 10, 58, 98 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) und den §§ 1, 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse in seiner Sitzung am _____ nachstehende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1

- (1) Als Gegenleistung für die Inanspruchnahme der Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Leichen- und Bestattungswesen werden Gebühren und Kostenersätze erhoben.
- (2) Maßstab für die Gebührenbemessung sind Art und Umfang der Inanspruchnahme.
- (3) Kostenersatz für Sonder- und Nebenleistungen sind nach tatsächlichem Aufwand zu ermitteln und zu berechnen.

§ 2

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren und Kostenersätze ist verpflichtet, wer
 - a) die Benutzung der Bestattungseinrichtungen beantragt oder Sonder- und Nebenleistungen veranlasst,
 - b) die Bestattungskosten zu tragen hat.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

(1) Die Gebührenschuld entsteht

- a) bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen, bei Grabnutzungsrechten mit der Verleihung des Nutzungsrechtes,
- b) bei den Kostenersätzen für Sonder- und Nebenleistungen mit der Beendigung der diesbezüglichen Arbeiten.

(2) Die Benutzungsgebühren und Kostenersätze werden einen Monat nach Bekanntgabe an den Gebührenschuldner zur Zahlung fällig.

(3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 4

Es betragen:

I. Grabstellenerstgebühren

1. für Reihengrabstellen

a) Personen bis zu 5 Jahre	458,00 €
b) Personen über 5 Jahre	913,00 €
c) Doppelgrab	1.770,00 €
d) Urnengrab	620,00 €

2. für Wahlgrabstellen

a) je Erdgrabstelle	1.660,00 €
b) je Urnengrabstelle	1.156,00 €

3. Urnenbeisetzung auf einem bereits belegten Grab

a) für die Gestattung der Beisetzung einer Urne auf einem schon belegten Erdgrab, je Gestattung	250,00 €
b) für die Gestattung der Beisetzung einer weiteren Urne auf einer Urnengrab-Reihenstelle, je Urne	250,00 €

4. für Beisetzungen „unter dem grünen Rasen“

a) anonyme Erdbeisetzungen	1.315,00 €
b) anonyme Urnenbeisetzungen	842,00 €

II. Grabstellenverlängerungsgebühren

1. für die Verlängerung des Nutzungsrechts an Reihengräbern je Jahr

a) für Personen bis zu 5 Jahre	15,00 €
b) für Personen über 5 Jahre	30,00 €
c) Doppelreihengräber	61,00 €
d) Urnenreihengräber	22,00 €

2. Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an

a) Erdwahlgräbern je Grabstelle und Jahr	60,00 €
b) Urnenwahlgräber je Urnenstelle und Jahr	43,00 €

III. Benutzungsgebühren

1. für die Benutzung der Friedhofskapelle bzw. –halle	224,00 €
2. für die Benutzung der Kühlzelle je Tag	35,00 €
3. für ein Grabnummernschild	23,00 €

IV. Begräbnisgebühren

1. für das Ausheben, Zuwerfen und Anhügeln eines Grabes
(ohne Bedecken und Bepflanzen)

a) bei einem Grab für ein Kind bis zu 5 Jahren	174,00 €
b) bei einem Grab für eine Person über 5 Jahre	335,00 €
c) für die Beisetzung einer Urne	113,00 €

Bei Ausführung der vorstehenden Leistungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird ein Aufschlag von 36,00 €/Stunde und Arbeitskraft erhoben

V. Entfernen von Grabmalen und sonstigen Grabanlagen

a) Einzelgrabstelle	237,00 €
b) Doppelgrabstelle	316,00 €

c) Kindergrabstelle	120,00 €
d) Urnengrabstelle	120,00 €

VI. Bei Einebnungen vor Ablauf der Ruhefrist wird eine Pflegegebühr pro Jahr und Restlaufzeit der Stelle erhoben:

a) Einzelgrabstelle	26,00 €
b) Doppelgrabstelle	52,00 €
c) Kindergrabstelle	13,00 €
d) Urnengrabstelle	16,00 €

VII. Sonstige Gebühren

1. Überprüfung der Verkehrssicherheit der Grabmale (je Grabmal)	105,00 €
2. für den Erwerb einer Gedenkplatte bei anonymen Beisetzungen werden die tatsächlichen Kosten berechnet.	

§ 5

(1) Diese Satzung tritt am _____ in Kraft.

Schöppenstedt, den _____

Die Samtgemeindebürgermeisterin

R. Bollmeier